

Lesung Gegen das Vergessen ehrt Widerstandsgruppe in Lichtenberg

Öffentliche Lesung am 18. September 2024 in Berlin:
Gedenkveranstaltung zu Widerstandsmitgliedern im Kampf
gegen den Nationalsozialismus. Mit Politikern und
Kulturschaffenden.

Am 18. September 2024 lädt das Bezirksamt Lichtenberg gemeinsam mit dem Bürgerverein Fennpfuhl e.V. zu einer öffentlichen Lesung „Gegen das Vergessen – Wir zeigen Gesicht“ am Anton-Saefkow-Platz in Berlin ein. Die Veranstaltung findet zum Gedenken an Menschen statt, die zwischen 1933 und 1945 aufgrund ihres Widerstands gegen den Nationalsozialismus verfolgt, misshandelt und ermordet wurden.

Anlass für die Gedenkveranstaltung ist die Hinrichtung der Widerstandsmitglieder Anton Saefkow, Franz Jacob und Bernhard Bästlein vor 80 Jahren im Zuchthaus Brandenburg-Görden. Prominente Gäste wie der Bezirksbürgermeister Martin Schaefer, die Politikerin Gesine Löttsch, die Schauspielerin Gina Pietsch und der Interpret Olaf Ruhl werden an der ca. 90-minütigen Lesung teilnehmen, die mit einer Kranzniederlegung endet. Die Teilnahme an der Lesung ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Bezirksbürgermeister Martin Schaefer betont die Bedeutung der Widerstandsgruppe um Saefkow, Jacob und Bästlein für die Identität des Ortsteils Fennpfuhl und würdigt ihr Engagement für Frieden, Demokratie und Toleranz. Die öffentliche Lesung „Gegen das Vergessen“ findet seit 15 Jahren in Fennpfuhl statt, dessen Straßen nach den Widerstandsmitgliedern benannt sind. In den kommenden Monaten wird weiteren

Widerstandsmitgliedern in kleineren Veranstaltungen gedacht, und eine Broschüre zum Thema wurde neu aufgelegt und steht in der Anton-Saefkow-Bibliothek sowie Schulen im Fennpfuhl zur Verfügung. Verschiedene lokale Initiativen und Vereine sind an der Organisation beteiligt.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de